

## Wichtige Mitteilung!

Die gesamte Auslieferung unseres Verlages erfolgt

**ab 1. April nur noch durch unsere Filiale Gebrüder Paetel, Leipzig C 1, Kohlartenstr. 47.**

Wir bitten, alle Bestellungen, auch solche für direkte Lieferungen, nur noch nach Leipzig zu senden. Nach Berlin gerichtete Bestellungen erleiden Verzögerung, da diese nach Leipzig zur Erledigung gesandt werden.

**In Berlin erfolgt die Auslieferung nur an Berliner Firmen.**

Gleichzeitig geben wir bekannt, daß wir in Zukunft Bestellungen von Firmen, die nicht der BVB angeschlossen sind und bei uns kein Monatskonto unterhalten, bis zum Fakturenbetrage von M. 20.— bar durch Kommissionär bzw. unter Postnachnahme erledigen.

**Gebrüder Paetel, Berlin u. Leipzig**



Am 1. April 1927 verlegen wir unsere Geschäftsstelle sowie Redaktion und Verlag des Buchhändlergilde-Blattes v. Friedrichstr. 125 nach

**Berlin N 24,  
Friedrichstraße 108, III.**

Bank- und Postscheckkonto, Fernsprecher, Kommissionär bleiben unverändert.

Berlin, den 19. März 1927.

**Geschäftsstelle  
der Deutschen Buchhändlergilde  
Eh. Hallerstedt.**

## Kommissions-Wechsel

Wir übertragen ab 1. April 1927 unsere Leipziger Vertretung an die Firma

**Paul Eberhardt  
Leipzig, Königstr. 19**

und bitten den gesamten Buchhandel, davon Kenntnis zu nehmen und Aufträge für unseren Verlag nunmehr dort einzureichen.

Mehrere Jahre hat die Firma L. Staadmann unsere Vertretung zu unserer größten Zufriedenheit innegehabt und dadurch unser volles Vertrauen erworben.

Der Kommissionärwechsel hat seine Ursache in einer engeren geschäftlichen Zusammenarbeit mit der Firma Paul Eberhardt.

**Wilhelm Limpert-Verlag  
Dresden-A. 1**

## An den Verlag.

Meine Firma August Schulke, bisher Berlin N 24, Friedrichstraße 125, lautet vom 1. April 1927 ab

**Paul Nitschmann** vormals August Schulke und wird nach

**Berlin N 24, Friedrichstraße 108,**

verlegt. Besitzverhältnisse, Bankkonto, Fernsprecher, Kommissionär usw. bleiben unverändert.

Mein Zweiggeschäft

**Paul Nitschmann, Berlin NW, Karlstr. 23** bleibt bestehen.

Ich bitte die Verleger, mit denen ich in Rechnung stehe, vorstehende Firmen- und Adressenänderung auf ihren Auslieferungslisten genau vermerken zu wollen.

Berlin, den 19. März 1927

**Paul Nitschmann**